

Abstract Sektion 7: Digitalisierung und Lehrerbildung

Prof. Dr. Mark Bechtel (mark.bechtel@uni-osnabrueck.de)
Prof. Dr. Petra Kirchhoff (petra.kirchhoff@uni-erfurt.de)

Sektion 7: Digitalisierung und Lehrerbildung

Medienbildung soll perspektivisch als „integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer und nicht mehr als bloße Querschnittsaufgabe“ verstanden werden (KMK 2016, 23f.). Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer sollen digitale Medien in ihrem Unterricht sinnvoll nutzen, reflektieren und curricular weiterentwickeln. Hierfür benötigen Lehrerinnen und Lehrer mediendidaktisches Wissen, dessen fachdidaktische Dimensionen auf der Basis des Technological Pedagogical Content Knowledge (TPACK, Mishra & Koehler 2006) konzeptualisiert werden könnten.

Neben der Digitalisierung als Gegenstand der Lehrerbildung spielt die Digitalisierung auch als Mittel zur Ausgestaltung neuer Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen eine immer größere Rolle. Diese reichen von Blended-Learning-Formaten (e-lingo) über die Nutzung von Videoportalen zur Förderung einer Professional Vision bis hin zu online-basierten binationalen Seminaren zu fremdsprachendidaktischen Themen.

In dieser Sektion beschäftigen wir uns zum einen mit Aspekten der mediendidaktischen Kompetenzbildung von Fremdsprachenlehrkräften, zum anderen mit Digitalisierung als Mittel zur Ausgestaltung neuer Formate der Lehrerbildung. Folgende Fragen könnten wir in dieser Sektion adressieren:

- Wie lassen sich die Kompetenzen von Fremdsprachenlehrkräften für das Lernen mit digitalen Medien modellieren?
- Wie kann mediendidaktisches Wissen zum fremdsprachlichen Unterricht in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften nachhaltig entwickelt und aktualisiert werden?
- Wie können wir die Kompetenzen von Fremdsprachenlehrkräften im Bereich des Lernens mit digitalen Medien erheben und bewerten?
- Wie kann das Zusammenspiel von Fachwissenschaften, Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken beim Aufbau von Kompetenzen der Fremdsprachenlehrkräfte für das Lernen mit digitalen Medien gelingen?
- In welchem Zusammenhang steht das mediendidaktische Wissen von Fremdsprachenlehrkräften mit den Qualitätsmerkmalen guten Fremdsprachenunterrichts?
- Wie können wir Digitalisierung und inklusiven Fremdsprachenunterricht in der Lehrerbildung verbinden?
- Wie sind digital gestützte Formate der Fremdsprachenlehrerbildung konzipiert und welche Wirkung haben sie auf die Kompetenzentwicklung von Fremdsprachenlehrkräften?
- Welche Rolle kann eine digital gestützte Fremdsprachenlehrerbildung angesichts des sich verschärfenden Lehrermangels für die Qualifikation von Seiten- und Quereinsteigern spielen?

Die Abstracts sollten den Bezug zum Sektionsthema deutlich beschreiben und bei empirischen Untersuchungen Angaben zu Zielen, Forschungsdesign und -methodik sowie den wichtigsten Ergebnissen enthalten.

Wir freuen uns auf Beiträge aus allen Fremd- und Zweitsprachendidaktiken sowie über Beiträge, die unterschiedliche Phasen der Lehrerbildung sowie aktuelle Problemstellungen der Lehrerbildung adressieren.

Angebote für Vorträge in den Sektionen werden bis zum **15. Dezember 2018** an die Sektionsleitung erbeten. Bitte senden Sie einen kurzen, aussagekräftigen Abstract von ca. 250 Wörtern (Fließtext) in einer Word-Datei samt Ihrer Angaben (Name, Institution, Email-Adresse) an die oben genannten Email-Adressen. Eine Rückmeldung erhalten Sie im Januar 2019.

Bibliographie

Kultusministerkonferenz (2016). *Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz*. KMK: Berlin.

Mishra, P., & Koehler, M. J. (2006). Technological pedagogical content knowledge: A framework for teacher knowledge. *Teachers College Record*, 108(6), 1017-1054.